

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

20.4.1852 (No. 108)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Dienstag den 20. April

1852.

Aufforderung.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Assistenten Karl Willmann dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche am Montag den 26. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Notar Kasz (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.
Karlsruhe den 17. April 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Schell.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Düngerversteigerung.] Der aus den Stallungen des Großh. Markstalls dahier in dem Zeitraum vom 1. Mai bis 1. Juli abfallende Dünger wird Freitag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 19. April 1852.

Großh. Stallverwaltung.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird der Maurermeister Joseph Singer'schen Wittwe

1) ein dahier gehöriger 1 Morgen großer Garten in den Augärten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, neben Defonom Höllischer und Brunnenmacher Neck; sodann

2) ein Viertel Garten in den Augärten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, ein- und anderseits Kaufmann Glock,

Donnerstag den 29. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 2000 fl. und resp. 600 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 13. April 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmsle.

vd. Müller.

(1) [Pferdversteigerung.] Mittwoch den 21. d. M., Morgens 11 Uhr, wird im vorderen Rathhaushof gegen gleich baare Bezahlung eine schwarzbraune Stute, 5jährig, mittlerer Größe, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. April 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmsle.

vd. Müller.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 21. d., Vormittags, werden in der Quersstraße Nr. 28, im Hinterhaus, allerlei Gegenstände, als: Bett, Schrein-

werk, Koffer und sonstige Gefäße gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus, im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 16 ist eine Wohnung von 5 oder auch mehreren Zimmern mit übriger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Antheil am Garten dazu gegeben werden.

Amalienstraße sind auf den 23. April zwei Wohnungen im Hinterhaus, jede aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc. bestehend, an stille, wo möglich kinderlose Familien zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 47 ist die Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und übrigen Zubehör, auf den 23. April oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Baukondukteur Kochhäser in der Infanteriekaserne.

Amalienstraße Nr. 53 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 75 ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Speicher, Keller etc., auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 90 ist ein Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, auf dem Logis ein Speicher, und kann entweder sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Erbsprinzenstraße Nr. 14 sind 6 Zimmer, mit der Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz, nebst Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nr. 16 im untern Stock.

Erbsprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

by. Ruyss.

by. Gerstner.

2mal. Arthur.

by. Schweitzer.

2mal. Koch.

2mal. Koch.

2mal.

2mal. Koch.

by. Geisenwörfer.

by. Taber.

2mal. by.

2mal. by.

by. Seiler.

gehört sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist das Mansardenzimmer mit vier Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 108 im 3. Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist in der bel-étage ein Logis von 4 bis 6 Zimmern auf den 23. Juli, und einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 53, bei Bürgermeister Helmle, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, gemeinschaftlicher Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein Mansardenzimmer, möblirt, zu vermieten und kann an einen soliden Herrn auf den 1. Mai oder auch sogleich abgegeben werden.

Stephanienstraße Nr. 44, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. Juli der mittlere Stock an eine stille Familie billig zu vermieten. Die Wohnung besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller u. Holzremise. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 11 ist im 2. Stock auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern u. wozu ein hübscher Garten abgegeben wird. Das Nähere bei H. Kuengle, Spitalstraße Nr. 41.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Bähringerstraße Nr. 15 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
 1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, auf die Straße gehend;
 2) eine dergleichen, in Hof gehend, von 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Holzremise.

Beide Wohnungen sind auf den 23. April oder Juli beziehbar.

Bähringerstraße Nr. 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speisekammerchen, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei großh. Generalstaatskasse.

Bähringerstraße Nr. 58 ist der 3. Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 28 zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 70 ist zu ebener Erde ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer mit Kost und Bedienung sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplazes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Birkel (innerer) Nr. 5 ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. April oder Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner sind zu ebener Erde 2 Zimmer, Küche, Keller mit übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich zu jedem Geschäft eignet, nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Parterre-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör, in angenehmer Lage der Stadt, wird auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Bähringerstraße Nr. 108, gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefeste, erfahrene Haushälterin, welche die Küche und Wäsche besorgen und den Gemüsegarten beaufsichtigen kann, wird auf's Land für einen ledigen Landwirth gesucht. Näheres ist in der neuen Waldstraße Nr. 44 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, gut kochen, puzen, waschen, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen, stricken, spinnen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 20 Jahren, das erst von zu Hause kommt, gut nähen, stricken und auch etwas kochen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in den drei Kronen, Langestraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen, stricken und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 29 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

leute
 chtet
 tock.
 nem
 ben-
 n 3
 am
 Nä-
 ons-
 raffe
 hen.
 an-
 oder
 las,
 om
 Holz-
 oder
 tock
 r.,
 und
 nie-
 gen-
 ern,
 Rel-
 Ber-
 ben
 tock
 so
 Hei-
 ful-
 ein-
 her-
 Bes-
 öbb-
 1.
 ein-
 ner,
 ng,
 sch-
 res
 oh-
 ler,
 den
 nen
 den
 bst
 ich
 nn
 tet
 ock
 Ten
 ist
 zu-

by.
 Anerbo
 by.
 Heimert
 Zmul
 2. Zmu
 2. Zmu
 W.v. Stri
 by.
 by.
 by.
 by.
 by.
 by.

3mal. **Von**
Dr. Hamiltons Haarbalsam,
der durch seine zweckmäßige Zusammensetzung und so billigen Preis sich auszeichnet, ein Fläschchen zu 15, 30 und 48 kr., hauptsächlich anstatt Pomade benutzt wird, dessen vorzügliche Güte schon eine Probe mit einem einzigen Fläschchen bestätigen muß, befindet sich die alleinige Niederlage in Karlsruhe bei
Karl Benjamin Schres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

1mal. **Karl-Friedrichstraße Nr. 19.**
Friedrichshaller Bitter-, Saidschüger-, Pilsner-, Langenbrücker-, Emser-, Ludwigsbrunner- und Selterser-Wasser bei
Gustav Schmieder.

1mal. **Nollen-Barinas**
in abgelagerter vorzüglicher Waare habe ich eine Sendung erhalten, wopon ich, um schnellen Absatz zu erzielen, das Pfund zu 1 fl. 4 kr. erlasse.
C. E. Rupp,
Zähringerstraße Nr. 64.

2mal. Brauer-, Schuhmacher- und Schmied-Wech in allen Qualitäten, in Kistchen, Fässern und Kübeln, von 4 fl. per Etr. bis 8 fl.; zum Wiederverkauf bei größeren Parthien billiger, bei
J. Moog, Materialist.

1mal. Hochstätter Käse, vorzüglichen Emmen- thaler-, Limburger- und alten Parmesan-Käse empfiehlt bestens
L. W. Haas.

2mal. **Rechte schwarze Mailänder Seidenzeuge,**
für deren reine gekochte Seide garantiert wird, empfehlen zur geneigten Abnahme bestens
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

3mal. **Warmes Wasser**
von
Baden-Baden.
Aerztlichem und sonstigem mehrseitigen Verlangen zu entsprechen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß an jedem Morgen mit dem ersten Bahnzug **Mineralwasser von Baden-Baden** in natürlicher Wärme bei mir eintrifft, das sodann im grünen Hof selbst getrunken oder in die Häuser abgeholt werden kann.
Chr. Höck, zum grünen Hof.

3mal. **In meinem Spezerei-, Droguerie- und Farbwaaren-Geschäft** ist für einen gesitteten, jungen Mann, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine Lehrstelle zu billigen Bedingungen offen.
M. Römhildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

3mal. **Ausverkauf**
farbiger Mode-Waaren

zu nachstehenden herabgesetzten Preisen, als:
Gedruckte Jaconets und Mousselines von 16 à 20 kr. per Elle,
vielfarbige Mousseline de laines von 18 à 24 kr. per Elle,
halbseidene Kleiderstoffe von 24 à 30 kr. per Elle,
gedruckte und einfarbige Barrèges von 16 à 22 kr. per Elle,
farbige Seidenzeuge zu Kleidern von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. per Stab bei

Benedict Höber jun.

Für die
Freiburger Naturbleiche
nehme ich fortwährend Leinwand u. zur Beforgung an.

C. E. Rupp,
Zähringerstraße Nr. 64.

Logisveränderung u. Empfehlung.

2mal. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen habe und in das Haus Nr. 88 der Langenstraße, neben dem Museum, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.
L. Erhardt, Buchbinder.

1mal. **Fürstliche 10 fl. Loose,**

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und wobei 14,000 fl., 5,000 fl., 1,400 fl., 400 fl. bis mindestens 12 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

1mal. **Kronenstraße Nr. 15** sind täglich **Holzkohlen** zu haben.

1mal. Im Gasthaus zur **goldenen Waage** sind verschiedene Sorten Frankenthaler Kartoffeln zu haben.

1mal. Da der Unterzeichnete schon mehrmals erfahren, daß sich ein falsches Gerücht verbreitet hat: „als wolle er nach Amerika auswandern“, so erklärt er hiermit öffentlich die Verbreiter solcher Gerüchte als Lügner, und wird — wenn ihm solche namhaft gemacht werden — dieselbe gerichtlich verlangen.

Karlsruhe den 19. April 1852.

F. Singer.

Unser Emil der ist krank,
Doch schmeckt ihm noch der Münchner Trank.
Dies zur Nachricht allen Freunden,
Die ihn seit acht Tag' beweinten.

bay.
Lund.
Smilay.

Liedertafel.

Sämmtliche Mitglieder werden auf kommenden Samstag den 24. April, Abends 1/2 9 Uhr, zu einer **Generalversammlung** eingeladen. Die Wichtigkeit der zu besprechenden Gegenstände erfordert zahlreiches Erscheinen, da spätere Einsprachen gegen gefasste Beschlüsse statutengemäß unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. April. 51. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in fünf Aufzügen, von Iffland.

luml.



Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre und New-York.**

Indem die 8 regelmäßigen Postschiffe pro April und Mai besetzt, lassen wir **zwei außerordentliche Schiffe**

am 30. April von Havre oder 22. April von Mannheim,
am 11. Mai " " " 1. Mai " "

abgehen, wofür noch Passagiere zu billigen Preisen angenommen werden.

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Condukteure bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe:

Christie, Heinrich & Comp.
in Kehl, Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt der General-Agent:

Julius Geisendörfer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Frank, Pfarrer mit Sohn v. Brisingen. Hr. Ebner, Prof. v. Mannheim. Hr. Holz, Kfm. v. Dresden. Hr. Ludwig, Apotheker von Pforzheim. Hr. Weill, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Gyfried, Kfm. u. Hr. Dr. Wittekind v. Frankfurt. Hr. Levi, Kfm. v. Basel. Hr. Krämer, Eisenwerkbesitzer v. Düren. Hr. Schnitzler, Fabr. v. Zell. Hr. Graumann, Part. v. Lahr. Hr. Herzog, Kfm. v. Vogelbach. Hr. Antoni und Hr. Bucht, Kfl. und Hr. Hertrich, Maler v. Kolmar. Herr Seinquestet, Part. von Straßburg. Hr. de Lalaine v. Mühlhausen. Hr. v. Racknis von Heinsheim. Hr. Städtl, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Hr. Baumann, Amtsaktuar v. Kesztingen. Hr. Forst, Dek. v. Waghshurst. Herr Schmutz, Dek. v. Wilhelmsthalerhof. Hr. Adam, Hdm. von Stuttgart. Hr. Hest, Kunstmüller v. Wammthal. Hr. Schäfer, Part. v. Pforzheim. Frau Schuster v. Basel. Hr. Potto, Kfm. v. Kehl. Hr. Argolift, Gemeinderath von Bernau. Hr. Haug, Dek. v. Aken.

Pariser Hof. Hr. Domann, Part. v. Pforzheim. Hr. Heer, Pfarrer v. Buchenberg. Hr. v. Ribanis, Herr von Monnemais und Herr Charenton, Propr. mit Bed. von Hagenau.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

18. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 6'''	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 6,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 6	27" 6,5'''	"	Regen
19. April				
6 U. Morg.	+ 0	27" 8'''	Nordwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 3	27" 9'''	Nord	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 9'''	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Halingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 40 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " " " "	9 " 48 " " "